



JAHRESBERICHT 2021

GEMEINSAM RESILIENZ STÄRKEN

A man with glasses, wearing a blue checkered suit jacket, a white shirt, and an orange tie, stands in front of a modern building with a blue ramp. The background is filled with green foliage and trees. The text is overlaid on a semi-transparent dark blue band across the middle of the image.

IM DIALOG

RESILIENTE STRUKTUREN

Eines haben die jüngsten Krisen gezeigt: Unternehmen müssen widerstandsfähiger werden. Wie sich die Stadtwerke Rhede für die Zukunft aufstellen, erklärt Dr. Ronald Heinze im Interview.

Herr Dr. Heinze, mit welchem Gefühl blicken Sie auf das Jahr 2021 zurück?

Mit einem guten. Denn trotz aller Krisen war es ein gutes Jahr für die Stadtwerke Rhede. Es ist uns gelungen, das Geschäft jederzeit aufrechtzuerhalten, unseren Netzausbau im Bereich Breitband und Wärmenetze fortzuführen und resilientere Strukturen zu schaffen.

Wie ist diese positive Entwicklung gelungen?

Zum einen verdanken wir das gute Jahr ganz klar unseren Mitarbeitern. Sie haben bei den Corona-Schutzmaßnahmen voll mitgezogen, wodurch wir die Pandemie ohne Ausfälle in unserem Kerngeschäft gemeistert haben. Bereits vor Corona war unsere EDV-Abteilung auf einem guten Weg, die Digitalisierung hatte längst begonnen. So waren wir in puncto Homeoffice und Videokonferenzen in kurzer Zeit auf der Höhe der Zeit. Als sich erste Liefer-schwierigkeiten abzeichneten, haben wir zudem unsere Bestellungen vorgezogen. So blieben wir auf den Baustellen handlungsfähig. Resilienz ist in unserem Unternehmen allerdings noch höher aufgehängt – mit unserer A-B-C-D-Strategie.

Welche Strategie verbirgt sich hinter der Abkürzung A-B-C-D?

Diese Strategie haben wir ursprünglich aufgelegt, um auf die Herausforderungen des

Klimawandels zu reagieren. Grundsätzlich passt sie allerdings generell auf den Umgang mit Krisen. Das A steht für „anpassen“. Wir dürfen nicht stehen bleiben, sondern müssen uns der aktuellen Situation und ihren Herausforderungen bestmöglich stellen. Das B steht für „bekämpfen“, mit Blick auf den Klimawandel beispielsweise durch die Entwicklung und den Einsatz CO₂-neutraler Technologien. C steht für „cashen“, denn nur finanzstarke Unternehmen können diesen Anpassungsprozess auch leisten. Und das D ist die Basis, die allem zugrunde liegt: die Daseinsfürsorge. Als regionaler Versorger haben wir eine besondere Verantwortung für die Region.

Gibt es Beispiele, wie die Strategie umgesetzt wird?

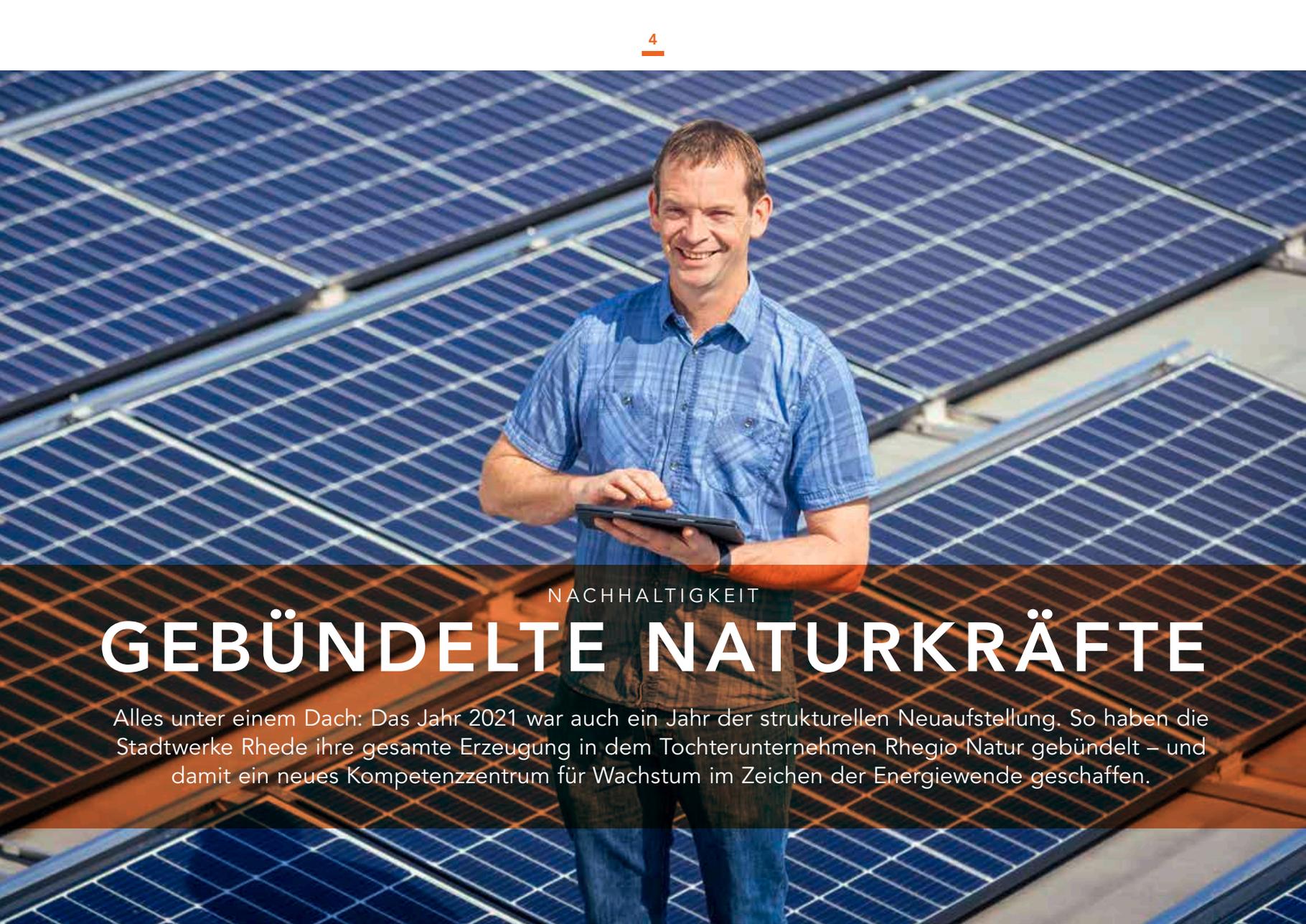
Bereits das Vorziehen unseres Einkaufs und die vergrößerte Lagerhaltung sind Beispiele für den Anpassungsprozess. Wir haben zudem unsere Eigenkapitalquote aufgestockt, um besser für zukünftige Herausforderungen gewappnet zu sein. Besonders stolz sind wir auf den Breitbandausbau, den wir – wie ich finde – in deutschlandweit einzigartiger Weise in der Region vorantreiben. Auch im Bereich der Nahwärmenetze wagen wir uns auf Neuland, das sich schon bald in der Daseinsfürsorge auszahlt.



»Ich habe große Hochachtung vor der Leistung unserer Mitarbeiter auf dem Weg zu mehr Resilienz.«

Was erwarten Sie für die Zukunft?

Die Thematik hoher Energiepreise wird uns weiter begleiten. Das noch größere und unterschätzte Problem sind allerdings die gestörten Lieferketten. Das wird noch über Jahre bestehen. Die Zeiten der Just-in-time-Lieferung sind vorbei. Durch unsere Maßnahmen haben wir die Stadtwerke Rhede so aufgestellt, dass wir auch in Zukunft im Markt erfolgreich sein werden.

A man in a blue short-sleeved button-down shirt and dark trousers stands on a roof covered in blue solar panels. He is smiling and looking at a tablet computer he is holding with both hands. The background shows the grid pattern of the solar panels stretching across the roof.

NACHHALTIGKEIT

GEBÜNDELTE NATURKRÄFTE

Alles unter einem Dach: Das Jahr 2021 war auch ein Jahr der strukturellen Neuaufstellung. So haben die Stadtwerke Rhede ihre gesamte Erzeugung in dem Tochterunternehmen Rhegio Natur gebündelt – und damit ein neues Kompetenzzentrum für Wachstum im Zeichen der Energiewende geschaffen.

Eine Aufgabe – ein Unternehmen: Diesem Grundsatz folgend, haben die Stadtwerke Rhede ihre Energieerzeugung in einer Tochtergesellschaft gebündelt. „Wir haben die Rhegio Natur 2008 für die regenerative Erzeugung vor Ort gegründet“, erklärt Geschäftsführer Marcel Radmacher. „Jetzt haben wir alle Erzeugungskapazitäten unter einem Dach.“ Der kaufmännischen Trennung des Erzeugungsbereichs von den Stadtwerken Rhede war eine Veräußerung von regenerativen Erzeugungsanlagen in Thüringen vorausgegangen. Ab sofort konzentrieren sich die Stadtwerke mit der Rhegio Natur auf die Heimatregion. Dabei mussten die Gesellschafter der Stadtwerke Rhede der Umstrukturierung zustimmen. Nun hat die Rhegio Natur als Tochtergesellschaft die besten Voraussetzungen, den Ausbau der erneuerbaren Energien in der Region voranzutreiben.

Grüne Energie Energie aus der Region für die Region. „Unser Schwerpunkt liegt ganz klar auf den erneuerbaren Energien“, so Marcel Radmacher. Im Portfolio des Unternehmens sind aktuell zwei Wasserkraftanlagen und elf Photovoltaik-Großanlagen, unter anderem auf dem Dach des Stadtwerke-Gebäudes oder im

Bereich des Freibads. Zu diesen Anlagen sollen in Zukunft weitere hinzukommen, um das Potenzial der klimafreundlichen Technologie noch weiter auszunutzen. Ein weiteres Standbein der Rhegio Natur ist die effiziente Erzeugung von Wärme, die über die Nahwärmenetze der Stadtwerke Rhede vertrieben wird. Dazu nutzt die Rhegio Natur Blockheizkraftwerke, die gleichzeitig Strom erzeugen.

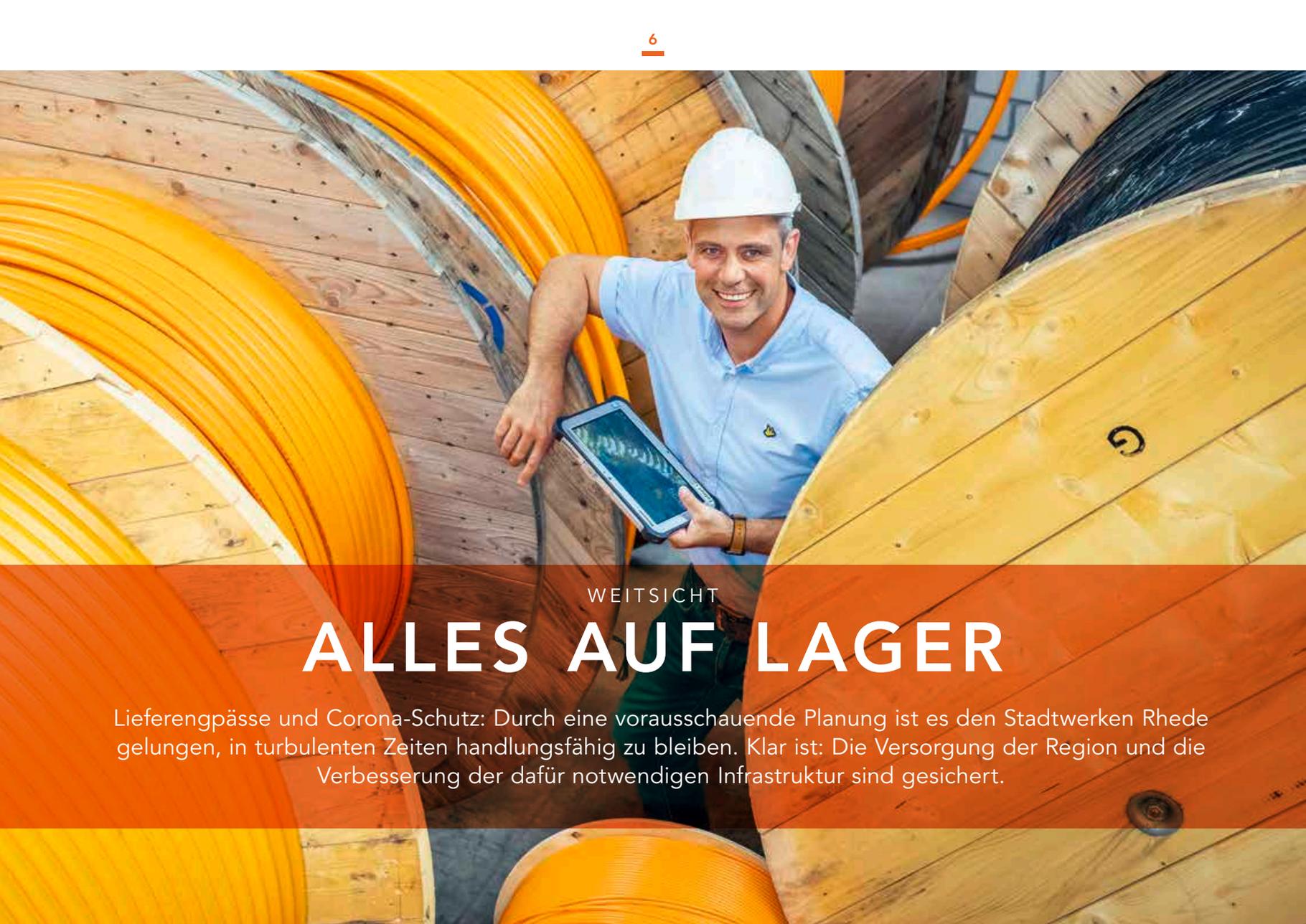
Unterstützung für die Kunden Doch nicht nur im großen Maßstab, sondern auch im Detail macht sich die Rhegio Natur an die Umsetzung der Energiewende. „Im Jahr 2021 haben wir dazu unser Produkt Rhegio daHeim Strom entwickelt“, berichtet Radmacher. Eigentümer privater Gebäude können sich damit in einem Pachtmodell eine Solaranlage auf dem Dach installieren lassen. So entfallen die Investitionskosten bei allen Vorteilen der eigenen solaren Stromerzeugung. Vor allem jungen Haushalten bietet sich damit die Möglichkeit, von den wirtschaftlichen Vorteilen der Energiewende zu profitieren. Mit Rhegio daHeim Wärme gibt es ein ähnliches Contracting-Modell für die Heizung, was den Einbau moderner und damit effizienter Heiztechnik erleichtert.



70.000

KILOWATTSTUNDEN

Sonnenstrom erzeugt die PV-Anlage auf dem Dach der Stadtwerke, die zu einem Großteil direkt im Gebäude genutzt werden.



WEITSICHT

ALLES AUF LAGER

Lieferengpässe und Corona-Schutz: Durch eine vorausschauende Planung ist es den Stadtwerken Rhede gelungen, in turbulenten Zeiten handlungsfähig zu bleiben. Klar ist: Die Versorgung der Region und die Verbesserung der dafür notwendigen Infrastruktur sind gesichert.

Kabeltrommel reiht sich an Kabeltrommel und auch auf dem Außenlager stapeln sich die Materialien – so sieht es seit 2021 in der Lagerhalle und auf dem Betriebsgelände der Stadtwerke Rhede aus. „Wir haben aufgrund von Corona und beginnender Lieferkettenprobleme damit angefangen, unsere Bestellungen vorzuziehen“, erklärt Markus Frenk, Prokurist der Stadtwerke Rhede. Die Maßnahme betraf sowohl die Hauptmaterialien für die Gas- und Wasserinstallation als auch verschiedene Kabel und Kleinteile. Die Lieferzeiten haben sich dabei teilweise mehr als verdoppelt. „Durch die frühere Bestellung ist es uns gelungen, dass wir keine Baustelle wegen fehlender Materialien stoppen mussten“, resümiert Frenk. Den idealen Überblick über anstehende Baumaßnahmen hatten die Stadtwerke schon immer. „Einmal im Quartal gehen wir die Baustellenplanung durch. Auch für Maßnahmen, die erst in mehreren Jahren anfallen“, so der Prokurist. Neu sei nun, dass das Material direkt bestellt wird – und nicht erst, wenn die Baustelle kurz bevorsteht.

Bereitschaft gesichert Eine weitere große Aufgabe im zweiten Corona-Jahr war, den Bereitschaftsdienst jederzeit aufrechtzuerhalten. „Wir haben dazu jedem Monteur ein

eigenes Fahrzeug zur Verfügung gestellt, das er dann auch mit nach Hause genommen hat“, erläutert Frenk. Wo die Möglichkeit bestand, haben die Monteure allein gearbeitet. Waren mehrere Monteure auf der Baustelle, trugen die Mitarbeiter Maske. In der Werkstatt galten strenge Abstandsregeln. Frenk: „Wir waren immer etwas strenger als die Vorgaben der Bundesregierung.“ Die Vorsicht zahlte sich aus: Die Stadtwerke kamen ohne größere Corona-Ausfälle durch die Pandemie.

Wasserversorgung gewährleistet

Ein Bereich, der sowohl personell als auch materiell abgesichert sein muss, ist die Wasserversorgung. Im Wasserwerk führt ein Monteur zweimal in der Woche die wichtigsten Wartungsarbeiten durch. Auch hier werden häufige Personalwechsel vermieden. Ansonsten arbeitet die Anlage autark. Damit dies auch bei einem möglichen Blackout klappt, sind das Wasserwerk wie das Gebäude der Stadtwerke über ein Notstromaggregat abgesichert. „Hier achten wir noch stärker auf eine ausreichende Betankung“, sagt Markus Frenk. Im Wasserwerk reicht der Notstrom aus, um die Anlage 72 Stunden ohne Netzstrom am Laufen zu halten.



2.000

QUADRATMETER

Lagerfläche stehen auf dem Stadtwerke-Gelände insgesamt zur Verfügung. Im Jahr 2021 waren sie zeitweise fast vollständig gefüllt.



DIGITALISIERUNG

DIGITALES VORANSCHREITEN

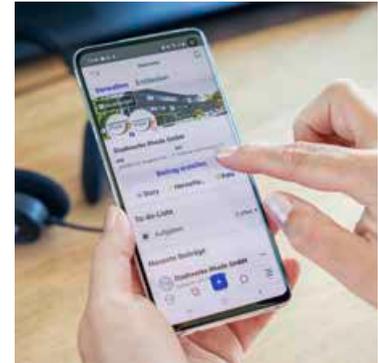
Deutschland wird digitaler – Rhede ist es zu weiten Teilen schon. Die Stadtwerke Rhede setzen ihren Kurs beim Ausbau des Glasfasernetzes konsequent fort. In der Kommunikation nutzt das Unternehmen die Möglichkeiten der sozialen Netzwerke, um noch näher an den Kunden zu sein.

Eine gute Internetverbindung ist für Unternehmen inzwischen ein wichtiger Wettbewerbsfaktor und für Arbeitnehmer die Grundvoraussetzung für flexible Arbeitsmodelle. Die Corona-Pandemie hat zudem gezeigt, wie wichtig digitale Lösungen für eine resiliente Wirtschaft sind. Die Stadtwerke Rhede haben 2021 den Ausbau des Glasfasernetzes in Rhede konsequent vorangetrieben. So wurde mit dem Areal rund um den Butenpaß das letzte Gewerbegebiet in Rhede mit schnellem Internet erschlossen. „Jeder Betrieb, der Glasfaser haben wollte, hat einen Anschluss bekommen“, erläutert Christian Knipping vom technischen Vertrieb der Stadtwerke Rhede. Im privaten Bereich waren die Erschließung des Clusters Spoler und des Neubaugebiets Beethovenstraße große Maßnahmen. Über die Stadtgrenzen erschlossen die Stadtwerke ein weiteres Gewerbegebiet in Reken.

Sukzessiver Ausbau Auch künftig soll der eigenwirtschaftliche Ausbau des Breitbandnetzes durch die Stadtwerke weitergehen. „Perspektivisch wollen wir Rhede komplett mit Glasfaser versorgen“, stellt Christian Knipping in Aussicht. Aktuell steht das schnelle Internet vielen Kunden nur über das sogenannte

Vectoring zur Verfügung. In diesem Fall reicht das Glasfaserkabel bis zur letzten Verteilstation, danach überträgt die bestehende Kupferleitung das Signal. Sukzessive sollen daher in den kommenden Jahren Bedarfsabfragen und die Einrichtung weiterer Glasfaseranschlüsse erfolgen.

Schnellere Kommunikation Neben der technischen Grundlage hat sich in der Corona-Pandemie die große Bedeutung neuer und schneller Kommunikationswege gezeigt. „Bei geschlossenen Kundencentern benötigen wir mehr Kontaktmöglichkeiten zu unseren Kundinnen und Kunden“, erklärt Jessica Bernard, bei den Stadtwerken Rhede verantwortlich für Marketing und Pressearbeit. Großes Potenzial böten hier die sozialen Netzwerke wie Facebook und Instagram. Bernard: „Hier sind wir Ende November mit unserem Unternehmensauftritt live gegangen.“ Seitdem gibt es die wichtigsten Neuigkeiten per Online-Posting. „Wir sind zwar noch im Aufbau, aber deutlich näher an unseren Kunden“, so Bernard. Dazu trägt auch die Aktion #team-stadtwerke bei, in der zweimal pro Monat ein Mitarbeiter der Stadtwerke der breiten Öffentlichkeit vorgestellt wird.



3.000

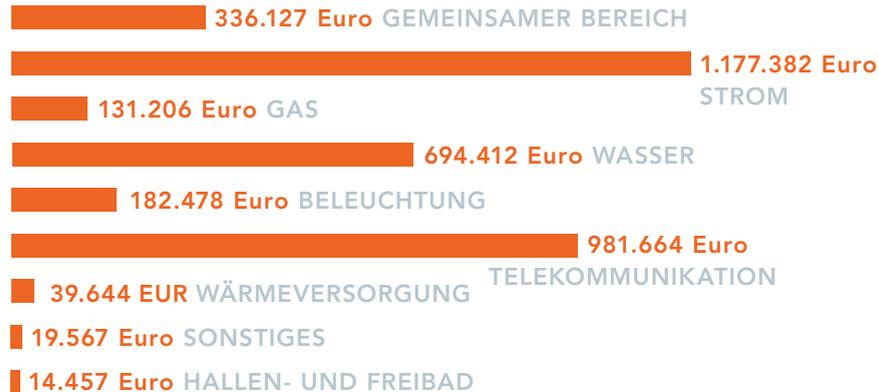
KUNDEN

nutzen bereits den
schnellen Internetanschluss
der Stadtwerke Rhede.

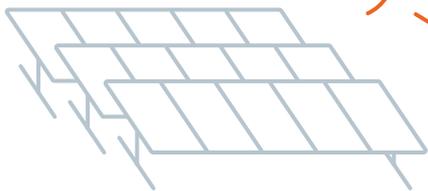
INVESTITIONEN 2021

Investitionen in die Zukunft:

Im Jahr 2021 haben die Stadtwerke Rhede ihren Investitionsschwerpunkt auf die Modernisierung des Stromnetzes gelegt. An zweiter Stelle steht der Bereich der Telekommunikation mit dem Ausbau des Glasfasernetzes.



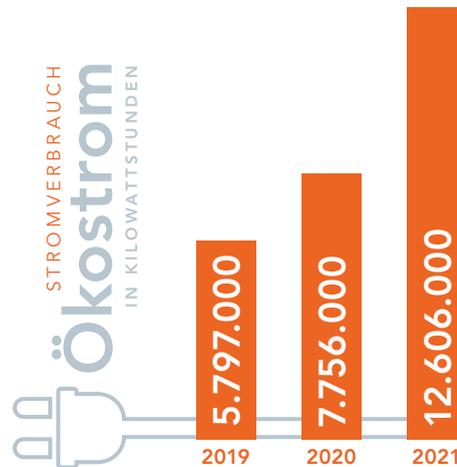
PHOTOVOLTAIK



Insgesamt betreiben die Stadtwerke

11 PV-ANLAGEN, die im Jahr 2021
233.667,34 KWH

Energie erzeugt haben.



Tendenz: weiter steigend

4.030 Kunden – fast doppelt so viele wie im Jahr 2020 (2.375) – bezogen 2021 in Rhede unseren zertifizierten Ökostrom.

3,6

MILLIONEN EURO

INVESTITIONEN GESAMT
(VORJAHR: 6,6 MIO.)



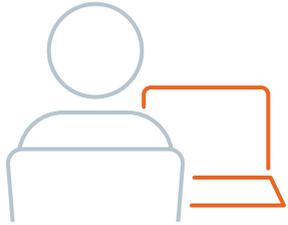
BESCHÄFTIGTE 2021

87
MITARBEITER
INSGESAMT

3
DAVON
AZUBIS

Mitarbeiter im Jahr 2020: 84

E-Mobilität



35

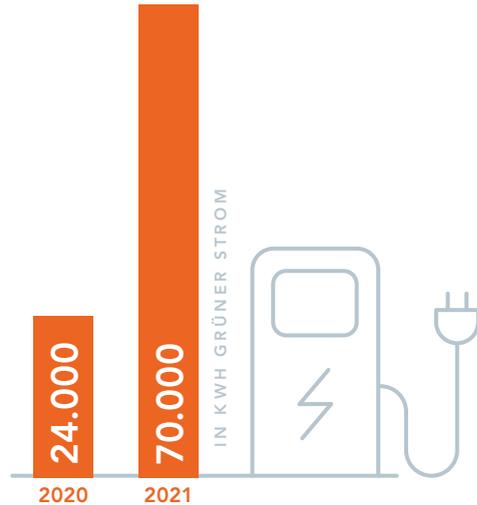
MITARBEITER

haben an insgesamt

92

ONLINE-SEMINAREN

teilgenommen, um sich weiterzubilden.



Die Anzahl der Ladevorgänge hat sich im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt. Während 2021 an unseren Ladepunkten rund 70.000 Kilowattstunden (kWh) grüner Strom aufgeladen wurden, waren es 2020 noch 24.000 kWh. Nach Informationen vom Kreis Borken waren zum 1. Dezember 2021 161 reine E-Autos in Rhede erfasst.

26 Ladesäulen gibt es derzeit im Stadtgebiet von Rhede. Dies entspricht 52 Ladepunkten mit jeweils 22 Kilowatt. Vier weitere Ladepunkte sind in Hamminkeln-Brünen.



ÜBER
140
KUNDEN

nutzen das Angebot unseres **Ladetarifs** beziehungsweise unserer **Ladekarte**, um in Rhede und in ganz Deutschland zu laden.

CORONA-SCHUTZMASSNAHMEN/MITARBEITERGESUNDHEIT



MASKEN:

2.930

Stück



SCHNELLTESTS:

1.200

Stück



DESINFEKTIONSMITTEL:

50

Liter



Stromerzeugung durch die
WASSERKRAFTSCHNECKEN

Bocholt: **140.718 kWh**
Rhede-Krechting: **161.104 kWh**

BILANZ DER STADTWERKE RHEDE GMBH zum 31. Dezember 2021

Aktivseite in EUR	31.12.2021	31.12.2020	Passivseite in EUR	31.12.2021	31.12.2020
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	11.700.000,00	11.700.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	693.156,00	771.355,00	II. Andere Gewinnrücklagen	5.234.236,52	4.117.198,22
2. Geleistete Anzahlungen	21.334,00	19.800,00	III. Jahresüberschuss	355.197,19	1.117.038,30
	714.490,00	791.155,00		17.289.433,71	16.934.236,52
II. Sachanlagen			B. Zuschüsse		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.950.222,87	12.290.227,00	1. Ertragszuschüsse	13.485,00	47.047,00
2. technische Anlagen und Maschinen	39.206.047,83	39.715.145,32	2. Investitionszuschüsse	6.376.118,00	5.755.527,70
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	843.397,76	934.173,00		6.389.603,00	5.802.574,70
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.600.271,73	1.392.070,25	C. Rückstellungen		
	53.599.940,19	54.331.615,57	1. Steuerrückstellungen	955.398,27	616.745,70
III. Finanzanlagen			2. sonstige Rückstellungen	3.608.453,01	2.314.794,56
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	916.507,00	622.650,00		4.563.851,28	2.931.540,26
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	966.000,39	D. Verbindlichkeiten		
3. Beteiligungen	11.657,46	11.657,46	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	30.450.375,77	35.245.877,10
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	154.884,80	98.104,00
5. sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.422.287,65	1.986.084,43
	928.164,46	1.600.307,85	4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	72.210,03	53.216,48
	55.242.594,65	56.723.078,42	5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	31.903,17	0,00
B. Umlaufvermögen			6. sonstige Verbindlichkeiten	1.014.871,29	1.086.604,35
I. Vorräte				34.146.532,71	38.469.886,36
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.291.264,69	793.559,65		62.389.420,70	64.138.237,84
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.077.057,78	3.212.982,90			
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	415.577,44	274.170,20			
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	200.647,58	520.437,45			
4. sonstige Vermögensgegenstände	344.692,85	1.566.762,65			
	5.037.975,65	5.574.353,20			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	592.933,82	877.985,02			
	6.922.174,16	7.245.897,87			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	91.513,93	93.944,71			
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	133.137,96	75.316,84			
	62.389.420,70	64.138.237,84			

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER STADTWERKE RHEDE GMBH

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	2021 in EUR		2020 in EUR	
1. Umsatzerlöse	28.885.503,76		27.601.829,80	
abzüglich Strom- und Erdgassteuer	1.591.803,29	27.293.700,47	1.520.867,30	26.080.962,50
2. andere aktivierte Eigenleistungen		1.097.589,48		1.291.136,59
3. sonstige betriebliche Erträge		197.225,54		98.858,97
		28.588.515,49		27.470.958,06
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	13.353.055,54		11.863.635,12	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.492.493,14	14.845.548,68	1.529.849,86	13.393.484,98
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	4.003.081,07		3.943.549,31	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung – davon für Altersversorgung EUR 305.186,95 (Vj. EUR 289.815,03)	1.137.200,09	5.140.281,16	1.042.114,60	4.985.663,91
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.313.807,68		3.421.720,82
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		3.862.849,64		3.082.388,76
8. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens – davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vj. EUR 26.956,81)		0,00		26.956,81
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge – davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vj. EUR 7.782,42)		20.834,43		1.404,00
10. Erträge aus Ergebnisabführung		161.826,48		0,00
11. Aufwendungen aus Verlustübernahme		0,00		60.393,67
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		692.381,34		793.337,82
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		498.762,63		581.184,92
14. Ergebnis nach Steuern		417.545,27		1.181.143,99
15. sonstige Steuern		62.348,08		64.105,69
16. Jahresüberschuss		355.197,19		1.117.038,30

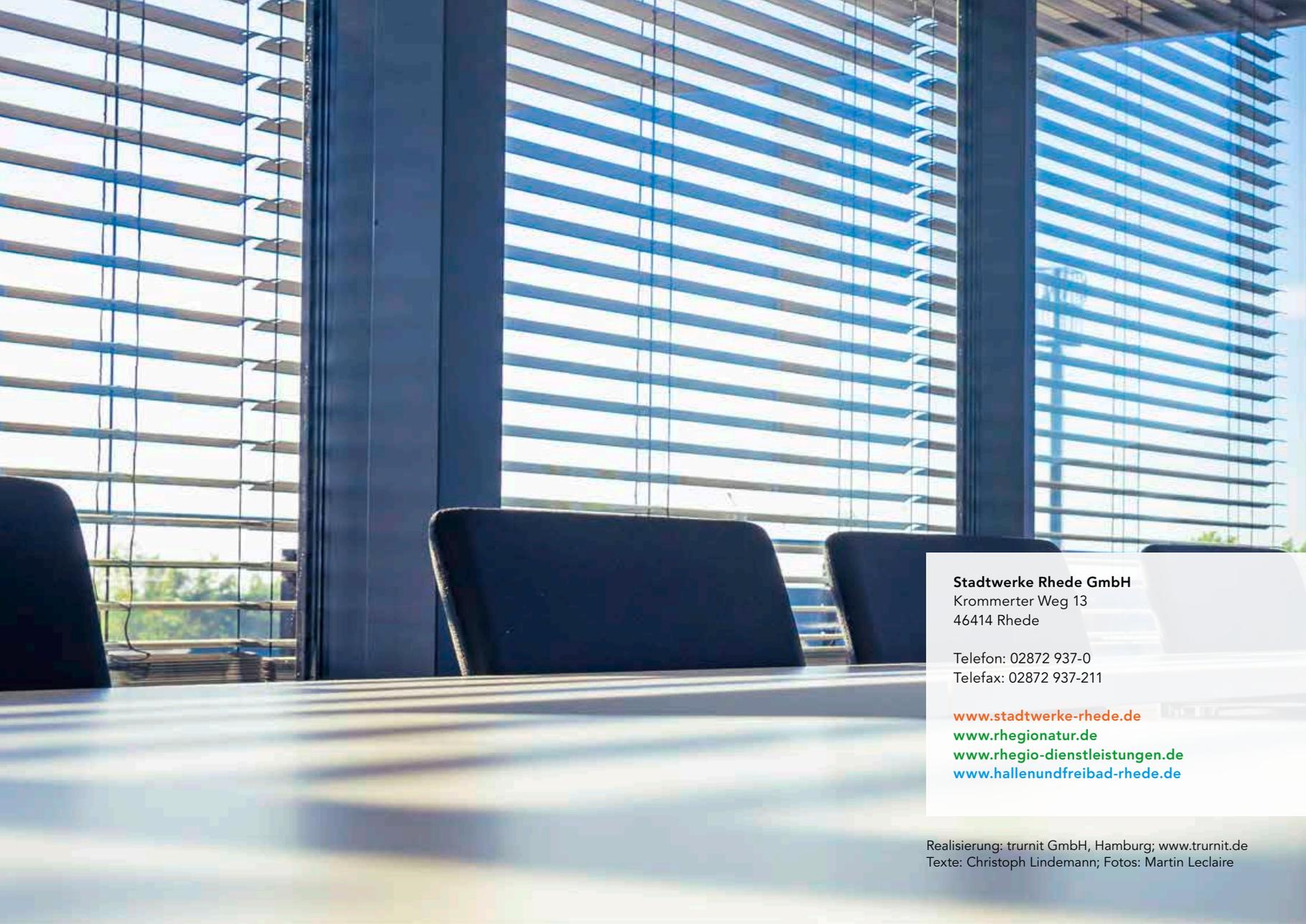
BILANZ DER RHEGIO NATUR GMBH zum 31. Dezember 2021

Aktivseite in EUR	31.12.2021	31.12.2020	Passivseite in EUR	31.12.2021	31.12.2020
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.421,00	12.013,00	I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
II. Sachanlagen			II. Kapitalrücklage	293.857,00	
1. technische Anlagen und Maschinen	1.006.915,00	2.651.416,00	III. Verlustvortrag	-123.020,36	-123.020,36
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	170.336,00	IV. Jahresüberschuss	123.020,36	0,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	40.999,93	95.166,79		793.857,00	376.979,64
	1.047.914,93	2.916.918,79	B. Rückstellungen		
III. Finanzanlagen			sonstige Rückstellungen	17.477,67	163.250,00
1. Beteiligungen	0,00	4.228,75			
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	C. Verbindlichkeiten		
	0,00	4.228,75	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	302.630,00	1.075.082,46
B. Umlaufvermögen:			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.110,69	38.024,09
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	138.231,92	1.517.493,11
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.704,56	57.168,45	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	45,28	45,28
2. Forderungen gegen Gesellschafter	3.817,84	61.267,94	5. sonstige Verbindlichkeiten	90.000,00	111.735,88
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00		534.017,89	2.742.380,82
4. sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00		1.345.352,56	3.282.610,46
	19.522,40	118.436,39			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	268.494,23	231.013,53			
	1.345.352,56	3.282.610,46			

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER RHEGIO NATUR GMBH

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	2021 in EUR	2020 in EUR
1. Umsatzerlöse	317.519,89	595.071,11
2. sonstige betriebliche Erträge	469.264,87	5.166,08
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	51.794,01	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	47.465,25	99.259,26
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	165.759,53	337.466,70
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	182.693,38	129.386,24
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
– davon an verbundene Unternehmen EUR 26.956,81 (Vj. EUR 7.782,42)	54.225,75	59.935,68
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	284.846,84	–60.759,52
9. Erträge aus Verlustübernahme		60.759,52
10. Aufwendungen aus Gewinnabführung	161.826,48	
11. Jahresüberschuss	123.020,36	0,00



Stadtwerke Rhede GmbH

Krommerter Weg 13
46414 Rhede

Telefon: 02872 937-0
Telefax: 02872 937-211

www.stadtwerke-rhede.de

www.rhegiatur.de

www.rhegio-dienstleistungen.de

www.hallenundfreibad-rhede.de

Realisierung: trurnit GmbH, Hamburg; www.trurnit.de
Texte: Christoph Lindemann; Fotos: Martin Leclaire